

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Grauspecht (<i>Picus canus</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>1</sup>	C		
Lebensräume der Art <sup>2</sup>	1.959,3 ha		
Zielformulierung	<p>Erhalt oder Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade durch Erhalt und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes des Grauspechts als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Entwicklung eines großräumigen Verbundes alter, reich strukturierter Laubwälder, bzw. Wälder mit hohem Laubholzanteil, insbesondere Buchen-, Buchen-Eichen-, Au- sowie Uraltwälder, durch Erhalt von Habitat-/Höhlenbäumen (v. a. in Gruppen), durch Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils mit großem Angebot an morschen Holzsubstraten für die Anlage der Nisthöhle, Sicherung störungsarmer Bereiche im Umfeld der Nestbäume während der Brutzeit, durch Erhalt und Entwicklung eines hohen Anteils lichter Waldbereiche (z. B. Lichtungen, Blößen und Lücken) sowie die Förderung lückiger Brachen, Ruderalfluren und Extensivgrünland insbesondere auf mageren Standorten im Randbereich der Wälder zur Verbesserung des Nahrungsangebotes (u. a. Ameisen).</p>		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 1.959,3 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Eiche, Buche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie ALn (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3)		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input checked="" type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von ca. 1.959,3 ha strukturreicher Laubmischwälder im Altholz als Lebensraum des Grauspechtes</b>		

<sup>1</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>2</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Eiche, Buche, ALh (mind. 100-jährig) sowie ALn (mind. 60-jährig)

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>3</sup>	A		
Lebensräume der Art <sup>4</sup>	365,9 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Mittelspecht als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Entwicklung eines großräumigen Verbundes alter, reich strukturierter, zusammenhängender Laubwälder bzw. Wälder mit hohem Laubholzanteil, insbesondere Baumbestände mit grobborkigen Rindenstrukturen (v. a. Eiche, Esche und Ahorn) sowie Uraltwälder, durch Erhalt von Habitat-/Höhlenbäumen (v. a. in Gruppen), eines hohen Alt- und Totholzanteils (v. a. stehendes Totholz und starke Totholzäste im Kronenbereich) als Nahrungs- und Bruthabitat sowie durch Sicherung störungsarmer Bereiche im Umfeld der Nestbäume während der Brutzeit.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 365,9 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Eiche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie ALn (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3)		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>A</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhaltung von 365,9 ha strukturreicher Laubmischwälder im Altholz als Lebensraum des Mittelspechts</b>		

<sup>3</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>4</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Eiche, ALh (mind. 100-jährig) sowie ALn (mind. 60-jährig)

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Schwarzspecht (<i>Dendrocopos martius</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>5</sup>	A		
Lebensräume der Art <sup>6</sup>	1.681,9 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Schwarzspecht als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Entwicklung eines großräumigen Verbundes alter, reich strukturierter Nadel-, Laub(Buchen)- und Mischwälder, durch Erhalt von Habitat- /Höhlenbäumen (v. a. in Gruppen), durch Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils mit großem Angebot an morschen Holzsubstraten für die Anlage der Nisthöhle, durch Erhalt und Entwicklung eines hohen Anteils lichter Waldbereiche (z. B. Lichtungen, Blößen und Lücken) zur Verbesserung des Nahrungsangebotes insbesondere von Ameisen sowie durch Sicherung störungsarmer Bereiche im Umfeld der Nestbäume während der Brutzeit,		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 1.681,9 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3).		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>A</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhaltung von 1.681,9 ha strukturreicher Laubmischwälder im Altholz als Lebensraum des Schwarzspechts</b>		

<sup>5</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>6</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer im Alter > 100

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2020		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.		
Lebensräume der Art <sup>7</sup>	797,0 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Schwarzstorches als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere Erhalt und Schutz großräumiger, störungsarmer Bruthabitate (v. a. in lichten Altholzbeständen), die in Verbindung mit Nahrungshabitaten, wie Feuchtwiesen, naturnahen Bächen, Sümpfen, Waldteichen oder Altwässern, stehen, durch Erhalt und Schutz der traditionellen Horstbäume, lichter Altholzbestände mit geeigneten Brutbäumen sowie durch Sicherung störungsarmer Bereiche im Horstumfeld während der Brutzeit,		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 797,0 ha strukturreicher Laubmischwälder (potentielle Brutplätze) als Lebensraum und Nahrungshabitaten (Feuchtwiesen, naturnahen Bächen, Sümpfen, Stillgewässern) des Schwarzstorchs.		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von 797,0 ha strukturreicher Laubmischwälder als Lebensraum des Schwarzstorchs</b>		

<sup>7</sup> Lebensräume: Großvogel Lebensraum Schwarzstorch Vogelschutzwarte

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>8</sup>	A		
Lebensräume der Art <sup>9</sup>	1.955,9 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Sperlingskauz als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt reich strukturierter, zusammenhängender Laub-, Nadel- und Mischwälder unterschiedlicher Altersklassen, mit Altholzbeständen und –Inseln sowie mit angrenzenden lichtereren Bereichen zur Jagd (z. B. Waldränder und -schneisen), durch Erhalt von vorhandenen und besonders für den Sperlingskauz geeigneten Höhlenbäumen sowie durch Sicherung störungsarmer Bereiche im Umfeld der Nestbäume während der Brutzeit.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 1.955,9 ha strukturreicher Laub-(Buchen-), Nadel- und Mischwälder aus Buche, Eiche, ALh, Fichte und Kiefer als Lebensraum des Sperlingskauzes		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>A</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von 1.955,9 ha strukturreicher Laub-, Nadel-, Mischwälder als Lebensraum des Sperlingskauzes</b>		

<sup>8</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>9</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh, Fichte, Kiefer im Alter > 100

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>10</sup>	B		
Lebensräume der Art <sup>11</sup>	1.955,9 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Raufußkauz als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Schaffung alter, strukturreicher, zusammenhängender Laub (Buchen)-, Nadel- und Mischwälder mit angrenzenden lichtereren Bereichen zur Jagd (z. B. Waldränder und -Schneisen), durch Erhalt vorhandener Habitat-/Höhlenbäume sowie durch Sicherung störungsarmer Bereiche im Umfeld der Nestbäume während der Brutzeit.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 1.955,9 ha strukturreicher Laub-(Buchen-), Nadel- und Mischwälder aus Buche, Eiche, ALh, Fichte und Kiefer als Lebensraum des Raufußkauzes.		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von 1.955,9 ha strukturreicher Laub-, Nadel-, Mischwälder als Lebensraum des Raufußkauzes.</b>		

<sup>10</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>11</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh, Fichte, Kiefer im Alter > 100

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>12</sup>	C		
Lebensräume der Art <sup>13</sup>	32,7 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Raubwürgers als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Entwicklung von natürlichen bzw. naturnahen, halboffenen Mooregebieten mit strukturreichen Rand- und extensiv genutzten Übergangsbereichen zur Kulturlandschaft sowie von Einzelgehölzen (z. B. Gebüsche, Baumgruppen und Alleen).		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 32,7 ha extensiv genutzter Offenlandbereiche, Mooren, Hecken und Gehölzen als Lebensraum des Raubwürgers.		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input checked="" type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von 32,7 ha extensiv genutzter Offenlandbereiche, Mooren, Hecken und Gehölzen als Lebensraum des Raubwürgers.</b>		

<sup>12</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>13</sup> Lebensräume: Extensives Grünland, Gebüsche, Baumreihen, Hecken, Alleen etc. außerhalb des Waldes, Heiden, Staudenfluren, etc.

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>14</sup>	C		
Lebensräume der Art <sup>15</sup>	108,6 ha Altholzbestände in Waldrandlage + 16,2 ha artenreiches Grünland		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Rotmilans als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere Erhalt und Schutz der traditionellen Horstbäume und weiterer geeigneter Bäume in Laub-, Laubmischwäldern, Baumreihen, Feldgehölzen, insbesondere in Hanglagen, sowie Sicherung störungsarmer Bereiche im Horstumfeld während der Brutzeit, sowie durch Förderung eines vielfältigen Nutzungsmosaiks mit extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Äckern, Brachen, Hecken, Feldgehölzen, Saumbiotopen etc. und damit der Nahrungstiere (v. a. Kleinsäuger) im Umfeld des Naturschutzgebietes.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von ca. 108,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) in Waldrandlage. Erhalt von 16,2 ha artenreichem Grünland als Nahrungshabitat des Rotmilans.		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input checked="" type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von ca. 108,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) in Waldrandlage. Erhalt von 16,2 ha artenreichem Grünland als Nahrungshabitat des Rotmilans.</b>		

<sup>14</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf [Quelle Fachgutachten]

<sup>15</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (Alter > 100 Jahre) in Waldrandnähe, artenreiches Grünland



<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>16</sup>	A		
Lebensräume der Art <sup>17</sup>	108,6 ha Altholzbestände in Waldrandlage + 16,2 ha artenreiches Grünland		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Schwarzmilans als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt und Schutz der traditionellen Horstbäume und weiterer geeigneter Bäume sowie Sicherung störungsarmer Bereiche im Horstumfeld während der Brutzeit, sowie durch Förderung einer räumlich mit den Bruthabitaten verbundenen, reich strukturierten Landschaft im Umfeld des Naturschutzgebietes mit Altholzbeständen (v. a. Laubholz), kleineren Gehölzgruppen, nahrungsreicher Gewässer und Feuchtwiesen als Nahrungshabitate,		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von ca. 108,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) in Waldrandlage. Erhalt von 16,2 ha artenreichem Grünland als Nahrungshabitat des Rotmilans.		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>A</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von ca. 108,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) in Waldrandlage. Erhalt von 16,2 ha artenreichem Grünland als Nahrungshabitat des Schwarzmilans.</b>		

<sup>16</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>17</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Eiche, ALh (Alter > 100 Jahr) in Waldrandnähe, artenreiches Grünland

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.		
Lebensräume der Art <sup>18</sup>	1.959,3 ha		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen der Waldschnepfe als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten und einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhalt bzw. Wiederherstellung von störungsarmen Brut- und Nahrungshabitaten in Form von strukturreichen, lichten und feuchten Laub- und Laubnadelmischwäldern sowie Bruchwäldern mit gut entwickelter Strauch- und Krautschicht sowie durch Erhalt bzw. Wiederherstellung von Nass- und Feuchtstellen in den Wäldern.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhalt von 1.959,3 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Eiche, Buche, ALh, (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie ALn (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3)		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	<b>Erhalt von ca. 1.959,3 ha strukturreicher Laubmischwälder im Altholz als Lebensraum der Waldschnepfe</b>		

<sup>18</sup> Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Eiche, Buche, ALh, (mind. 100-jährig) sowie ALn (mind. 60-jährig)

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>Uhu (<i>Bubo bubo</i>)</b>			
Referenzzeitpunkt	2024		
Erhaltungsgrad (EHG) der Art <sup>19</sup>	C		
Lebensräume der Art <sup>20</sup>	-		
Zielformulierung	Erhalt stabiler, langfristig sich selbst tragender Populationen des Uhus als stabile Brutvorkommen mit großflächig hohen Bestandsdichten sowie einem günstigen Erhaltungsgrad des Lebensraumes, insbesondere durch Erhaltung und Schutz vorhandener Nestbäume in alten, strukturreichen Wäldern mit geeigneten (z. B. hohlen) Bäumen und Sicherung störungsarmer Bereiche im Nestumfeld während der Brutzeit sowie durch Förderung einer kleinparzellierten, strukturreichen Kulturlandschaft mit einem hohen Anteil an Saumstrukturen sowie reich strukturiertem Offenland und Halboffenland mit Hecken und Gehölzen im Umfeld des Naturschutzgebietes als Nahrungshabitat.		
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	-		
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input checked="" type="checkbox"/> ungünstiger GEHG		
Freiwillige Entwicklungsziele	-		
<b>Ziel-EHG</b>	<b>B</b>		
<b>Ziel-Flächengröße</b>	-		

<sup>19</sup> Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2009 nach Bohlen & Burdorf

<sup>20</sup> Lebensräume: Brutplätze in Steinbrüchen und exponierten Felswänden

<b>VSG-Nr. 55</b>	<b>VSG-Name, ggf. Teilgebiet Solling</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL NOM</b>
<b>Erhaltungsziele</b>			
<p style="text-align: center;"><b>Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)</b></p> <p>Ziel ist der Erhalt von geeigneten Offenland-Lebensräumen, insbesondere durch Erhalt und Entwicklung von Moorflächen, gebüsch- und heckenreichen Halboffenlandschaften, durch Erhalt und Entwicklung von überwiegend durch Weidetiere extensiv genutztem Dauergrünland und Vermeidung von häufigen Grünlandneueinsaatungen sowie durch Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Flächen als Nahrungshabitat im Umfeld von Hecken und Gebüsch (z.B. unbefestigte Wege, Wald- und Wegränder, Trockenrasen).</p>			
<p style="text-align: center;"><b>Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>)</b></p> <p>Ziel ist der Erhalt und Schaffung strukturreicher Laub- und Mischwälder (mit Lichtungen, Schneisen etc.) in enger räumlicher Vernetzung. Erhalt und Entwicklung von bach- und flussbegleitenden Bruch- und Auwäldern und Gehölzen. Erhalt und Entwicklung geeigneter Altbäume mit vorhandenen Bruthöhlen als Habitatbaumgruppen. Erhaltung strukturreicher Kulturlandschaften mit Laubgehölzgruppen. Sicherung von störungsarmen Bruthabitaten. Erhalt vorhandener Höhlenbäume.</p>			
<p style="text-align: center;"><b>Kranich (<i>Grus grus</i>)</b></p> <p>Ziel ist der Erhalt und die Herstellung nachhaltig wiedervernässter, großräumiger und offener Moore sowie die Sicherung von störungsfreien Schlafgewässern und Vorsammelplätzen.</p>			